



Webinar: Abfallwirtschaft und Recycling auf den Philippinen

14.07.2020



Planen Sie Ihren Markteintritt auf den Philippinen

Am 14. Juli 2020 führt Bondacon International in Kooperation mit der AHK Philippinen, RETech und dem OAV im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) eine Online-Informationsveranstaltung zum Thema Abfallwirtschaft und Recycling auf den Philippinen durch. Das Webinar ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien des BMWi und wird als projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU durchgeführt. Es wird umfassend über Chancen, Herausforderungen und Rahmenbedingungen des philippinischen Marktes informieren.

Zielmarkt Philippinen

Die Philippinen zeichnen sich durch ein starkes Bevölkerungswachstum und einen schnell ansteigenden Urbanisierungsgrad aus. Die Bevölkerung wuchs 2017 um 1,5 % und wird aktuell auf rund 107 Mio. Menschen geschätzt. Das Land gehört damit bereits zu den 13 bevölkerungsreichsten Staaten der Welt. Diese Zahl könnte sich bis 2030 auf 124 Mio. und bis 2050 sogar auf knapp 150 Mio. erhöhen. Die Bevölkerungsdichte liegt bei 357 Einwohner/km² (Deutschland: 233/km²). Die Philippinen gelten heute ein Land mit großem wirtschaftlichem Potenzial. Goldman Sachs zählt es zu den sogenannten „Next Eleven“.



Bis 2050 sollen diese 11 Staaten zwei Drittel der wirtschaftlichen Größe der G7- Staaten erreichen. Auch gehören die Philippinen zusammen mit Indonesien, Malaysia, Thailand und Vietnam zu den „Tiger Cub Economies“ („Pantherstaaten“). Wie die ursprünglichen Tigerstaaten (Südkorea, Singapur, Taiwan, Hongkong), verfügen diese Staaten über das Potenzial, sich in den nächsten Jahren bis Jahrzehnten zu Industrienationen mit hohem Einkommen und einem hohen Grad menschlicher Entwicklung zu entwickeln.

Abfall und Recycling auf den Philippinen

Im Jahr 2016 produzierten die Philippinen pro Kopf knapp 0,4 kg an Abfällen am Tag – deutlich unter dem globalen Durchschnitt von 0,74 kg/Tag. Jedoch sind die Philippinen nach der Volksrepublik China und Indonesien der größte Emittent von Müll in die Weltmeere. Von 2018 angefallenen 14,6 Mio. Tonnen Hausmüll wurden 4,38 Mio. Tonnen nicht eingesammelt. Projektionen gehen von einem Anwachsen des Abfallaufkommens um über 150 % gegenüber 2018 auf 38,16 Mio. Tonnen bis 2025 aus. Bereits jetzt ist Haushaltsmüll das drängendste Umweltproblem der Philippinen. Zugleich ist die Infrastruktur zur Abfallsammlung und -entsorgung, bzw. -verwertung landesweit noch ausbaubedürftig – so wird dieser Gewerbebereich von Organisationsformen des informellen Sektors dominiert.

Im öffentlichen Bewusstsein ist die Problematik der Abfallsituation inzwischen angekommen. Folglich arbeiten Regierung, Behörden, Unternehmen und andere Einrichtungen an der Schaffung einer effektiveren Abfallwirtschaft. Im Januar 2019 beschloss das philippinische Umweltministerium ein Programm zum Umgang mit Haushaltsmüll. Dieses Programm beinhaltet die Schließung bestehender ungeordneter Deponien bzw. ihre Umwandlung zu

geordneten Deponien und die Errichtung von Recyclinganlagen. Das Programm zielt insbesondere auf urbanisierte Regionen ab, um dort die Müllabfuhr und zugehörige Arbeitsplätze zu formalisieren. Gegenwärtig verfügen nur 31 % der philippinischen Kommunen über Recyclinganlagen. Insgesamt haben bereits 30 % der Bevölkerung Zugang zu geordneten Deponien. An die Stelle von Deponierung treten verstärkt Waste-to-Energy-Lösungen, mit Finanzierungsmöglichkeiten durch PPPs auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene.

Ein auf privatwirtschaftlicher Ebene herausragendes Projekt ist das im März 2020 geformte Joint Venture PETValue von Coca-Cola Beverages Philippines und der thailändischen Indorama zum Bau einer Recyclinganlage für PET-Flaschen. Ab 2021 soll die Anlage 2 Milliarden PET-Flaschen (30.000 Tonnen) jährlich zur erneuten Verwendung für Getränkeflaschen aufbereiten.

Geschäftschancen für deutsche Unternehmen

Die aufstrebende Region Asien-Pazifik bleibt wirtschaftlich natürlich nicht von der COVID19-Pandemie verschont, dennoch prognostiziert der Internationale Währungsfonds für die Philippinen im laufenden Jahr noch ein Wachstum um 0,6 %. Im Jahr 2021 soll mit einem BIP-Plus von 7,6 % eine kräftige Erholung einsetzen. Durch den Handelskonflikt und aus Kostengründen waren Unternehmen schon vor der COVID19-Pandemie auf der Suche nach Alternativen zu China. Die Abhängigkeit von einem einzelnen Land bei Vorprodukten und kritischen Gütern wird zunehmend als problematisch wahrgenommen. Der Trend geht zur Diversifizierung von Lieferketten – Gewinner sind die Staaten Südostasiens. Daraus ergeben sich für deutsche Unternehmen Anreize, sich frühzeitig strategisch im philippinischen Markt zu positionieren.

Das BMWi-Markterschließungsprogramm für KMU

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt mit dem Markterschließungsprogramm für KMU deutsche Unternehmen dabei, sich international zu positionieren. Das Programm umfasst verschiedene Module, die für interessierte Unternehmen nutzbar sind. Die geförderten Projekte sind am Bedarf der Wirtschaft ausgerichtet und themenspezifisch aufbereitet. Seit 2012 haben über 6.000 KMU an den Projekten teilgenommen und über das Programm Zugang zu neuen Märkten gefunden, bestehende Märkte gesichert und Netzwerke aufgebaut.

Interessierte Unternehmen können sich bis zum 13. Juli 2020 per [Anmeldeformular](#) oder per E-Mail bei Bondacon International anmelden.

Das detaillierte Veranstaltungsprogramm finden Sie auf der nachfolgenden Seite.

Kontakt

Anton Bondarew
Bondacon International (BIBC)
Schönhauser Allee 6-7
10119 Berlin

E-Mail: bondarew@bondacon.de
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des BMWi-Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.ixpos.de/markterschliessung abgerufen werden.

Veranstaltungsprogramm

Webinar - Informationsveranstaltung zu Marktentwicklung, Rahmenbedingungen und Geschäftschancen im Bereich Abfall und Recycling auf den Philippinen im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) Teil der Exportinitiative Umwelttechnologien

Dienstag, 14. Juli 2020, Webinar (Zoom), 10:00 – ca. 12:05 Uhr

Auftakt	
10:00 – 10:05	Begrüßung Vorstellung des Programmablaufs und der Referenten Anton Bondarew, Geschäftsführer Bondacon International
10:05 – 10:10	Vorstellung des Markterschließungsprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Exportinitiative Umwelttechnologien Christine Horn, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
10:10 – 10:15	RETech-Unterstützung im Auslandsengagement Jenny Rentmeister, Projektassistentin, RETech Partnership
Land, Standort und Wirtschaft; Abfallwirtschaft und Recycling	
10:15 – 10:30	Die Philippinen im Überblick – Wirtschaftsindikatoren, makroökonomische Daten Alexander Hirschle, Direktor Taiwan und Philippinen, Germany Trade and Invest (GTAI)
10:30 – 10:45	Die Philippinen im Überblick – Landeskunde und Geschäftskultur Geschäftsanhaltung, Markt- und kulturspezifische Besonderheiten, landesspezifische Herausforderungen Dr. Martin Henkelmann, Geschäftsführer, AHK Philippinen
10:45 – 11:10	Der Markt für Lösungen im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling auf den Philippinen Marktbedingungen, Entwicklungen, Hemmnisse im Bereich Abfallwirtschaft, Referenzprojekte ausländischer Unternehmen und internationale Zusammenarbeit im philippinischen Abfallwirtschaftssektor Charlotte Bandelow, Leiterin Dienstleistungsabteilung/Stellvertretende Geschäftsführerin, AHK Philippinen
11:10 – 11:30	Erfahrungsbericht Markterschließung und Tätigkeit auf den Philippinen Geschäftsanhaltung und -tätigkeit, praktische Fragen der Geschäftstätigkeit Sebastian Frisch, Geschäftsführer, BlackForest Solutions GmbH
11:30 – 12:00	Fragen, Antworten und gelenkte Diskussion über Erfahrungen und Best-Practice aus dem Geschäft auf den Philippinen Erörterung von Teilnehmerfragen Moderation durch Dr. Martin Henkelmann, Geschäftsführer AHK Philippinen Beitragende TBA Dr. Marian Norbert Majer, Senior Associate, Rödl und Partner Philippinen, Euler Hermes Aktiengesellschaft, Sebastian Frisch, Geschäftsführer, BlackForest
Ende des Webinars	

* Das Programm wird in Abstimmung mit den beteiligten Kooperationspartnern und mit den teilnehmenden Unternehmen organisiert. Teilnehmerinteressen werden vorab abgestimmt und die Agenda entsprechend den Teilnehmerwünschen gestaltet. Änderungen bleiben daher vorbehalten

In Zusammenarbeit mit



Deutsch-Philippinische
Industrie- und Handelskammer
German-Philippine Chamber
of Commerce and Industry



German RETech Partnership
Recycling & Waste Management
Made in Germany



GERMAN ASIA-PACIFIC
BUSINESS ASSOCIATION



Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
Öffentlichkeitsarbeit
11019 Berlin
www.bmwi.de

Text und Redaktion

Bondacon International (BIBC)
Schönhauser Allee 6-7
10119 Berlin
Deutschland

Gestaltung und Produktion

Anton Bondarew, Geschäftsführer
Dustin Fürst, Projektmanager
Tel.: +49 (0) 1577 022 6988
E-Mail: bondarew@bondacon.de, fuerst@bondacon.de

Stand

Mai 2020

Bildnachweis

Von oben links nach unten rechts: (Shutterstock-Lizenzen Nr.): 1279048855,
119746651, 45030943, 6957937



MITTELSTAND
GLOBAL
EXPORTINITIATIVE
UMWELTECHNOLOGIEN